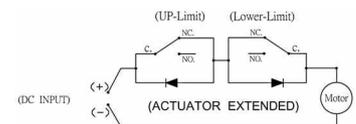
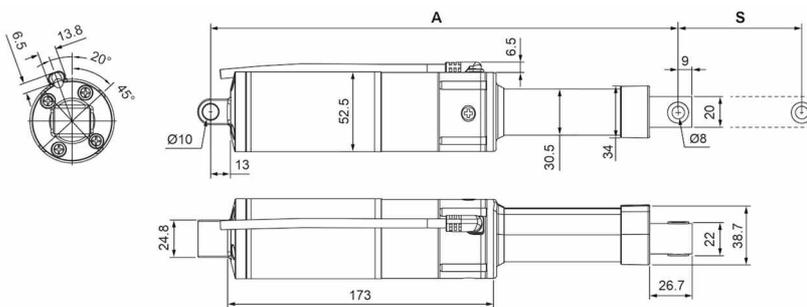


Weitere technische Daten

- Schub- und Zugkraft bis 1.000 N
- Statische Haltekraft bis 4.000 N (bei Spindel A6)
- Geräuschpegel ≤ 65 dB
- Schutzart IP54 für alle Ausführungen (im Ruhezustand)
- Außenrohr und Schubstange aus Aluminium
- Betriebsspannung 12 Vdc und 24 Vdc
- Arbeitstemperatur -26 C° - 65 C°
- Einschaltdauer 10 % oder 2 min kontinuierlich dann 18 min Pause
- CE
- EMC Directive 2014/30/EU and 2004/108/EC

Bemaßung

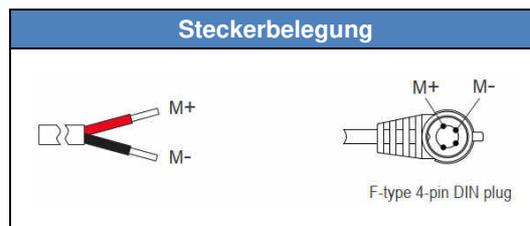
Front-Konnektor (Kolbenstange)	Länge in mm						
	Hub ± 3 mm	50	100	150	200	250	300
Typ: 3 (Standard)	(A) eingefahren	306	356	406	456	506	556
	(A+S) ausgefahren	356	456	556	656	756	856
Typ: 9	(A) eingefahren	332	382	432	482	532	582
	(A+S) ausgefahren	382	482	582	682	782	882
Typ: 1 o. A	(A) eingefahren	315	365	415	465	515	565
	(A+S) ausgefahren	365	465	565	665	765	865



rotes Kabel an „+“ und schwarzes Kabel an „-“: Zylinder fährt aus

schwarzes Kabel an „+“ und rotes Kabel an „-“: Zylinder fährt ein

Kabellänge: 900 mm



Gewicht

Hub in mm	50	100	150	200	250	300
Gewicht in kg	1,300	1,380		1,530		1,700

Front- und rückseitiger Konnektor

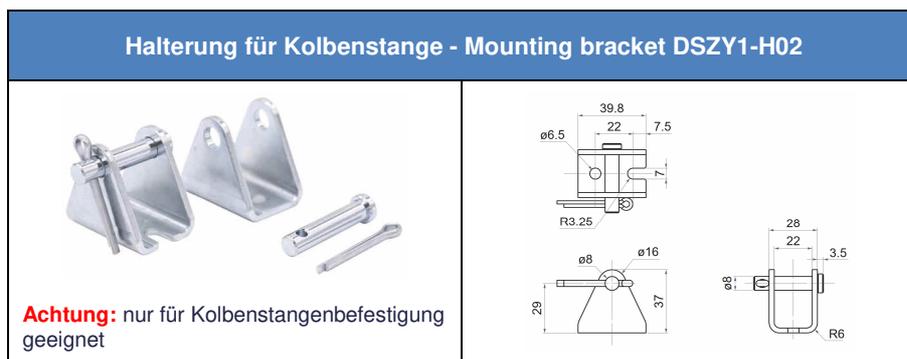
Front-Konnektor (Kolbenstange)				Rückseitiger Konnektor (Getriebedeckel)
1 (Kunststoff)	3 = Standard	9 (Kugelkopf)	A (Metall)	6 = Standard (Kunststoff)
D1=8 mm H=15 mm W2=6 mm	D1=8 mm W1=22 mm	D1=8 mm	D1 = 8 mm H = 13,5 mm W1=22 mm W2=6 mm	

ACHTUNG:

C11 ist Standard und wird im Typenschlüssel nicht angegeben.

Bei mindestens einem geänderten Konnektor ist die Option C am Typenschlüssel anzuhängen (z. B. DSZY30...-IP54-C96)

Befestigungen



Installationshinweis

Es ist sicherzustellen, dass die Last nicht größer ist, als im Diagramm gezeigt. Zum Schutz gegen Überlastung muss beim Erreichen des max. Nennstromes die Spannung abgeschaltet werden. Dieser ist im Kraft-Strom-Diagramm in Abhängigkeit der gewählten Untersetzung abzulesen. Bitte die richtige Anschlussspannung, welche auf dem Elektrozyylinder angegeben ist, beachten.

Die Kolbenstange fährt aus, wenn die rote Leitung mit Plus und die schwarze Leitung mit Minus verbunden wird. Für das Einfahren der Kolbenstange ist Plus mit Minus umzukehren. Die Bewegung stoppt immer automatisch beim Erreichen der eingebauten Endscharter oder wenn die Spannung unterbrochen wird. Die Endscharter sind kundenseitig nicht veränderbar.

Die Last muss immer in der Bewegungsrichtung zentriert sein. Querkräfte müssen vermieden werden. Sie verkürzen die Lebensdauer und können im Extremfall die Funktion behindern oder zu irreparablen Schäden führen.

Das Kolbenstangenrohr ist über ein Gewinde auf die Spindelmutter geschraubt. Daher ist es möglich, bei Bedarf die Kolbenstange und damit das Befestigungsauge um max. 180° in die gewünschte Position zu drehen.

Wirken auf die Kolbenstange keine Drehkräfte, behält diese ihre Ausrichtung und verdreht sich nicht.

ACHTUNG: Die Endscharter haben keine Ein- und Ausschaltfunktion für den Zylinder. Daher muss die Spannung nach Auslösen der Endscharter unmittelbar getrennt werden oder der Kolben muss zeitnah wieder aus der Endlage gefahren werden.

 MSW Motion Control GmbH	Drive System Europe by MSW® Eine Marke der MSW Motion Control GmbH	
	MSW Motion Control GmbH Vertriebsgesellschaft Schloßstr. 32/34, 33824 Werther (Westf.) Deutschland	anfrage@msw-motion.de www.msw-motion.de Tel.: +49 (0)5203 919200